

Aus der Sitzung des Gemeinderats

vom Montag, 18.05.2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.05.2020 folgendes beraten und entschieden:

2. Aktuelle Information zur Finanzsituation

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2020 eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 29 Gemeindehaushaltsverordnung beschlossen, die sehr einschränkend auf die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln und die Vergabe von Aufträgen wirkt. Es wurde vereinbart, die Mai-Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen abzuwarten, um dann in die Nachtragshaushaltsberatungen zu gehen. Gemeindegamkamerer Herr Preuss berichtete in der Sitzung über die Ergebnisse der Steuerschätzung und die weiteren Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde. Leider fehlt noch der Bericht über die Auswirkungen der Steuerschätzung auf das Land Baden-Württemberg.

3. Bedarfsplanung 2020 / 2021

In der Sitzung wurde über den Bedarf an Plätzen im Bereich der Kinderbetreuung von der Krippe bis zur Grundschulbetreuung in der Gemeinde im Jahr 2020 / 2021 berichtet.

4. Schillerstraße – zukünftige Verkehrsführung

In der Sitzung wurde berichtet, dass in der Planung vom Büro Holl und Wieden die Schillerstraße und die Rathausstraße als Stichstraße mit Pollerabschlüssen geplant sind. Obwohl die Durchfahrt der Schillerstraße nur für „Anwohner frei“ zugelassen ist, wird diese als „Abkürzungsstrecke“ benutzt. Am 05.03.2020 fand mit allen Anwohnern der Schillerstraße und Bei der Leimengrube eine Informationsveranstaltung statt, bei der auch einige Gemeinderäte anwesend waren. Dort wurden die einzelnen Möglichkeiten dargestellt. An diesem Abend war die große Mehrheit für das Setzen eines Pollers zu Beginn der Schillerstraße aus Richtung Langenbeutungen kommend. Es wurde auch der genaue Standort mit den Anwohnern abgesprochen. Im Nachgang zu der Besprechung gab es gegen diese Planung Bedenken von einigen Anwohnern, die versuchsweise Schwellen an den Einmündungen Beutinger Straße, Bei der Leimengrube und Rathausstraße vorschlugen.

Der Gemeinderat sprach sich in der Sitzung für die am 05.03.2020 besprochene Lösung mit Pollern aus.

5. Abbruch Hauptstr. 52 – Beschluss

Das Flst. 41/1 mit dem Gebäude Hauptstr. 52 (ehemaliges Notariat) befindet sich im Sanierungsgebiet Ortskern Brettach II und ist Teil des Areals Schlöble. Für dieses Grundstück erhielt die Gemeinde bereits Fördermittel beim Erwerb im alten Sanierungsgebiet Ortskern Brettach I. Für die Realisierung der weiteren Überlegungen auf dem Areal Schlöble muss das Gebäude abgebrochen werden. Der Abbruch wurde bereits ausgeschrieben. Vier Firmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Corona-Krise wurde der Abbruch dann erstmal auf Eis gelegt. Die Preise müssen mit den Bietern neu verhandelt werden. Der Gemeinderat beschloss den Abbruch des Gebäudes. Die Kosten sollen in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden.

6. Bekanntgabe ELR-Zuschüsse

In der Sitzung wurden die in das ELR-Programm aufgenommenen Projekte vorgestellt.

7. Verkauf Bauplatz im Stegle 22

Es wird Bezug genommen auf die Vorbesprechung des Gemeinderates per Zoom-Videokonferenz vom 04.05.2020. Die Gemeinde besitzt im Baugebiet „Stegle / Bildreich IV“ noch einen Bauplatz. Das Flst. 6037 befindet sich im Bereich Reithohle / Traminerstraße / Im Stegle und hat eine Größe von 897 m². Nach den Vorgaben des Bebauungsplanes wäre dort ein Wohngebäude bis zu max. 5 Wohneinheiten erlaubt. Der Ortschaftsrat Langenbeutungen hat sich am 10.12.2019 mit dem Bauplatz befasst und gab folgende Empfehlung an den Gemeinderat:

- aufgelockerte Reihenhausbebauung mit Satteldach
- Verkauf nicht nur an ortsansässige Investoren
- Verkaufspreis 200 €/m²

Vom Büro Knorr und Thiele wurden die Möglichkeiten der Bebauung überprüft. Es liegen 3 Vorschläge vor, die in der Sitzung vorgestellt wurden. Variante 1 ein Einfamilienhaus und ein Doppelhaus, Variante 2 zwei Einfamilienhäuser und Variante 3 vier Reihenhäuser.

Der Ortschaftsrat favorisiert **Variante 3** mit den 4 Reihenhäuser. Der Gemeinderat signalisierte an der Vorbesprechung am 04.05.2020 ebenfalls seine Zustimmung für die Bebauung mit 4 Reihenhäuser. Eine Dachform soll nicht vorgegeben werden, der Investor hat sich an die Vorgaben des Bebauungsplanes „Stegle / Bildreich IV“ zu halten.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung, den Bauplatz mit der Planungsvorgabe von 4 versetzten Reihenhäusern mit jeweils 1 Carport oder Garage im Mitteilungsblatt und Internet auszuschreiben. Für die Öffnung der Angebote wurde eine Vergabegruppe gebildet.

8. Baugesuche

8.a Wohnhausan- und Umbau sowie Aufstockung auf Flst. 3769/3, Birkenweg 5

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen.

9. Verschiedenes

9.a Baumquartier Hauptstraße / Kirchstraße

Im Bereich Hauptstraße / Kirchstraße fehlt noch das Baumquartier. Aufgrund der unterirdischen Leitungen war das Setzen des ausgeschriebenen Gitters für das Baumquartier nicht möglich. Der Bauausschuss hat sich am 30.04.-2020 mit diesem Thema befasst und sich für eine Umrandung in Cortenstahl mit Sitzgelegenheit entschieden. Am 06.05.2020 hat der Bauausschuss vor Ort die Größe und Lage des Quartiers und der nötigen Poller festgelegt. Der Gemeinderat stimmte dem Baum- und Pflanzquartier zu und vergab die Herstellung an die Firma Waffenschmid Metallbau GmbH, Brettach und die Lieferung der Thermoeseche an die Firma Doerk GmbH & Co KG, Neckarsulm.

9.b Änderung Gemeindeordnung

Dem Gemeinderat wird die Änderung der Gemeindeordnung erläutert. Es sind jetzt unter bestimmten Voraussetzungen auch Gemeinderatssitzungen mit Beschlussfassung per Videokonferenz möglich.